



museumslandschaft
hessen kassel

mhk●

wer wir sind
was wir leben
akzente,
die wir setzen



über jahrhunderte in die gegenwart

DAS KULTURELLE ERBE DER MUSEUMSLANDSCHAFT HESSEN KASSEL

Von der Renaissance bis zur Annexion des Kurfürstentums Hessen durch Preußen im Jahr 1866 taten sich die Hessischen Landgrafen und Kurfürsten kontinuierlich als Sammler hochkarätiger Kunst, Förderer der Wissenschaften und Schöpfer einzigartiger Garten- und Baudenkmäler hervor. Bereichernde Ergänzungen erfuhren die musealen Sammlungen und herrschaftlichen Gärten auch nach 1866. So wurden zum Beispiel die volkskundliche Sammlung angelegt, das Deutsche Tapetenmuseum gegründet oder die Gartenanlagen behutsam zu »reifen« Landschaftsparks umgeformt.

Im Jahr 2006 erfolgte die Zusammenführung der Staatlichen Museen Kassel mit den durch die Verwaltung Schlösser und Gärten Hessen betreuten landeseigenen Kasseler Liegenschaften. Ergebnis dieser Fusion ist die »Museumlandschaft Hessen Kassel«. Unser Name steht für die Einheit von Museen, Schlössern und historischen Gartendenkmälern, welche aus herrschaftlichem aber auch bürgerlichem Engagement erwachsen ist. Wir tragen maßgeblich zur intellektuellen und kulturellen Identität der Stadt Kassel sowie des Landes Hessen – insbesondere Nordhessens – bei. Die Verbindung von qualitativ hochwertigen Sammlungen und wetterbefähigten Bau- und Gartendenkmälern macht den bedeutenden Stand der Museumlandschaft Hessen Kassel im nationalen und internationalen Vergleich aus.



keine zukunft vermag gut zu machen, was in der gegenwart versäumt wird

AUFGABEN

Die zahlreichen und vielfältigen Zeugnisse der Kunst- und Kulturgeschichte stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir verpflichten uns den klassischen Museumsaufgaben gemäß des ICOM Code of Ethics¹:

Sammeln | Bewahren | Ausstellen | Forschen | Vermitteln

Um die Stärken der bestehenden Sammlungen auszubauen, erweitern wir unsere musealen Bestände nach entsprechenden Sammlungskonzepten.

Was für Museumsbestände in der Öffentlichkeit weitgehend als selbstverständlich angesehen wird, gilt genauso für die öffentlich zugänglichen, historischen Baudenkmäler und Gärten. Die Charta von Venedig² sowie die Charta von Florenz³ geben ähnliche Grundsätze wie die o. g. Richtlinien für Museen vor. Zur Präsentation, Vermittlung und Forschung kommen Instandhaltung sowie Restaurierung (unter besonderen Umständen Rekonstruktion) hinzu.

Indem unser Fachpersonal das kulturelle Erbe nach den erwähnten Prinzipien betreut, erfüllt es die grundlegenden Voraussetzungen des Bildungsauftrages der Museumlandschaft Hessen Kassel.

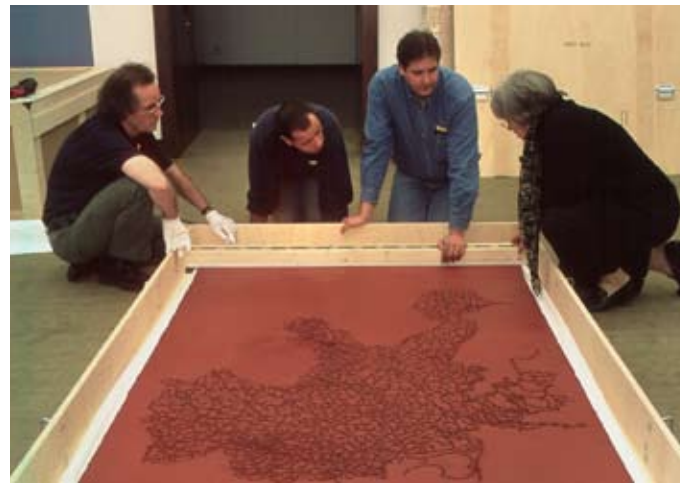
¹ ICOM = International Council of Museums: Ethische Richtlinien für Museen

² ICOMOS = International Council of Monuments and Sights:

Richtlinien zur Konservierung und Restaurierung von Denkmälern und Ensembles

³ ICOMOS-IFLA = International Committee of Historic Gardens:

Richtlinien zur Erhaltung historischer Gärten



vielschichtig und bunt wie das leben selbst

BESUCHERORIENTIERUNG

Die Museumslandschaft Hessen Kassel versteht sich als lebendige Institution der Kulturpflege, die Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecken dient. Es ist unser Bestreben, vielfältige und aktuelle Fragestellungen und Diskurse im historischen, wissenschaftlichen wie künstlerischen Kontext anzuregen. Dabei handeln wir genauso fachbezogen wie interdisziplinär und nutzen die außergewöhnliche Vielfalt unseres mobilen und immobilien Kulturgutes.

Den unterschiedlichen Bedürfnissen unserer kleinen und großen Besucher und Besucherinnen entsprechend werden Museen, Schlösser und Gärten zu Orten ganz eigener Erlebnisse. Zu einem Besuch in der Museumslandschaft Hessen Kassel gehören neben aktivem Lernen auch Spaß, Erholung und Erbauung. Durch unterschiedliche Vermittlungsformen stellen unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Wissen auf gleichermaßen fachlich fundierte wie unterhaltsame und anregende Weise dar. Durch attraktive Wechselausstellungen und ein umfangreiches museumspädagogisches Programm lenkt die Museumslandschaft Hessen Kassel regelmäßig die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich.

Alle Maßnahmen der Museumslandschaft Hessen Kassel sind der Barrierefreiheit für Menschen mit Beeinträchtigung verpflichtet.

gemeinsam zum ziel

KOMMUNIKATION

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Museumslandschaft Hessen Kassel streben gemeinsam die Optimierung interner Abläufe an. Jeder hat seinen Aufgabenbereich, der von allen geschätzt und geachtet wird. Eine fächer- und abteilungsübergreifende Zusammenarbeit ist im alltäglichen Arbeitsablauf selbstverständlich. Gegenseitige Achtung und Fairness gehören dabei zu den grundlegenden Prinzipien. Zur Aufrechterhaltung eines geregelten, serviceorientierten Betriebes sind alle Tätigkeiten – ob vor oder hinter den Kulissen – gleichermaßen wichtig.

an die gegenwart glauben, in die zukunft investieren

KOOPERATION

Träger der Museumslandschaft Hessen Kassel ist das Land Hessen. Diese Trägerschaft garantiert der Institution die Voraussetzungen, ihrem gesellschaftlichen Auftrag nachzukommen. Außerdem gehen wir regelmäßig Kooperationen mit externen Partnern ein und gewinnen Sponsoren, Förderer und Stifter für unsere Projekte. Auch dem bürgerschaftlichen Engagement messen wir große Bedeutung bei.

Es gilt, gemeinsam das kulturelle Erbe der Vergangenheit in die Gegenwart und Zukunft zu tragen. Die dafür zur Verfügung gestellten Mittel setzen wir verantwortungsbewusst und wirtschaftlich ein.

die qualität des ziels bestimmt die qualität der zukunft

ÜBERZEUGUNG

Es ist die feste Überzeugung der Museumslandschaft Hessen Kassel, dass eine moderne, sich immer schneller verändernde Gesellschaft Orientierung in der Geschichte findet. Dafür wollen wir das Bewusstsein wecken und den intellektuellen Zugang erleichtern. Wir stellen uns dabei den modernen Anforderungen an Kulturbetriebe.

Das Engagement für eine erfolgreiche Anmeldung der Kasseler Gärten zum Weltkulturerbe ist nur ein Beispiel für unser zukunftsorientiertes Handeln. Was sich für die Kasseler Gärten im Status der Welterbefähigkeit buchstäblich ausdrückt, gilt für das gesamte, von der Museumslandschaft Hessen Kassel betreute Kulturgut: Die (be-)greifbaren Schätze vergangener Zeiten sind für kommende Generationen zu bewahren und als Grundstock eines immateriellen, gesellschaftlich zunehmend wichtigen Wertes zu vermitteln – dem des kulturgeschichtlichen Identitätsbewusstseins.